

Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri
Unìun grischuna d'artisanadi e mastergn
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



KMU-Frauentagung Graubünden 2019

(K)EINE AUSSICHT HINTER GITTER?

Freitag, 25. Oktober 2019
ab 08.30 bis ca. 16.00 Uhr

Neue Justizvollzugsanstalt
Cazis Tignez
7408 Cazis

- **Strafe und Gerechtigkeit - Hinter schwedischen Gardinen**
Weggesperrt! Realität für Strafgefangene. Die Anstaltsdirektorin Ines E. Follador-Breitenmoser gewährt einen exklusiven Einblick in den geschlossenen Strafvollzug.
- **Cyber Kriminalität – «Du bist verwundbarer als du glaubst»**
Ivano Somaini hackt Sicherheitssysteme seiner Kunden. Der humorvolle Südbündner deckt IT-Schwachstellen auf. Seine Anekdoten sind spannender als jeder Krimi.
- **Gegensätze im Lot – Gitterstahl trifft auf Harfensaiten**
Das Duo Arparco vereint Harfe und Klarinette und berührt mit wundervoller Musik.

Die Tagung wird unterstützt von:

Hauptsponsor



Graubündner
Kantonalbank

Co-Sponsoren



ASGA
pensionekasse

Co-Sponsoren



suva
Mehr als eine Versicherung
Agentur Chur



Programm

ab

- 08.30 | **Eintreffen** und Eintrittskontrolle am Gefängnis Eingang
Schön, bekannte Gesichter bei **Kaffee und Gipfeli** wiederzusehen
- 09.45 | **Begrüssung**
Monika Losa, Verantwortliche KMU-Frauen Graubünden
- 10.00 | **Einklang mit Arparco**
Harfenist Balzer Collenberg und Klarinetistin Patrizia Rohner stimmen mit ihren sanften Klängen den Tag im Gefängnis ein
- 10.15 | **Komplexität des geschlossenen Vollzugs**
Ines E. Follador-Breitenmoser lässt mit beeindruckenden Zahlen und Fakten über die JVA aufhorchen. Erfahrungen der Anstaltsdirektorin aus ihrem Alltag
- 11.00 | **Geführter Rundgang** durch das neue Gefängnis in Gruppen.
- 12.30 | **Apéro** mit Arparco, Mittagessen und Zeit für Gespräche
- 14.00 | **IT-Systeme hacken im Auftrag von Kunden**
Trickvoll schleust sich Ivano Somaini ins Herzstück seiner Auftraggeber ein. Er deckt mit seiner Arbeit IT-Schwachstellen auf und zeigt, wie Daten vor Cyber-Kriminellen geschützt werden können

15.45 | **KMU-Frauen-Topics**

Monika Losa stellt vor, wie die KMU-Frauen Graubünden sich über ihre Kernkompetenzen vernetzen können

ca.

16.00 | Ende der Veranstaltung

Leitgedanken

Unrechtmässigkeit, Brutalität, Gewalt bis hin zu Mord finden statt. Auch bei uns. Was einen Menschen zum Täter macht ist unergründlich wie das Meer. Opfer und Gesellschaft haben in unserem Wertesystem ein Anrecht auf Gerechtigkeit und Schutz. Straffällige erhalten in einem fairen Strafvollzug die Chance, deliktfrei zu leben. Auflagen, Verzicht, Härte – aber auch Würde und Unterstützung auf verschiedenen Ebenen tragen dazu bei, fehlbaren Menschen, nach Verbüssung ihrer Strafe, die Integration in die Gesellschaft wieder zu ermöglichen. Ein Tag innerhalb der Gefängnismauern schärft dieses Bewusstsein. Am Abend ganz selbstverständlich dicke Betonmauern, Eisenstangen und Gitterdraht wieder zu verlassen, wird ein befreiendes Gefühl sein. Weshalb diese Erfahrung nicht zum Anlass nehmen, sich selber von eigenen drückenden Schranken zu befreien?



Vom «Zuchthaus» zu einer modernen Justizvollzugsanstalt

Der Churer Sennhof ist eines der ältesten Schweizer Gefängnisse. In wenigen Wochen steht der Zügeltermin an und die inhaftierten Personen beziehen in der neuen geschlossenen Justizvollzugsanstalt in Cazis Tignez

ihren neuen «temporären Wohnsitz». Dort werden ab Januar bis zu 152 Personen aus verschiedenen Kantonen ihre Strafe absitzen. Sitzen? Nein. Die Inhaftierten sind gemäss Gesetz verpflichtet, zu arbeiten. Die JVA Cazis Tignez wird künftig in modernen Gewerberäumen Produkte herstellen und Dienstleistungen anbieten.

Die starke Frau, die seit acht Jahren die Geschicke des Churer Sennhof lenkt, heisst **Ines E. Follador-Breitenmoser**. Der Arbeitsalltag der sympathischen Gefängnisdirektorin beginnt früh am Morgen. Sie ist perfekt durchorganisiert und bewältigt eine geballte Arbeitslast. Die Mutter von einem erwachsenen Sohn wirkt trotz ihrer grossen Verantwortung sehr ruhig und kontrolliert. Sie gönnt sich gerne ihre Freiräume. So gehören die persönliche Weiterbildung und die Natur seit Jahren zu ihren liebsten Freizeitbeschäftigungen. Justiz, Gesetze und Gerechtigkeit dominieren den Strafvollzug. Ines E. Follador-Breitenmoser sieht jedoch hinter jeder inhaftierten Person auch den Menschen. Und so wird die Direktorin nicht müde, neben der erforderlichen Strenge auch Menschlichkeit in ihrem Gefängnis walten zu lassen. Die selbstbewusste Frau «hinter den schwedischen Gardinen» berichtet von ihrem spannenden Arbeitsalltag und begleitet die KMU-Frauen auch persönlich durch die neue Justizvollzugsanstalt.



Bank geknackt, Auftrag erfüllt – Ivano Somaini, Social Media Engineer

Die Gefahren für die Informationssicherheit von Organisationen, Betrieben und Privatpersonen haben sich in den letzten Jahrzehnten eklatant vergrössert. Dies ist einerseits auf die

Komplexität und die natürliche Dynamik von IT-Infrastrukturen zurückzuführen, welche den sicheren Betrieb zu einer grossen Herausforderung machen. Auf der anderen Seite werden die Angriffe auf die Systeme immer ausgeklügelter. Bei Weitem werden nicht nur technische Lücken ausgenützt. Immer häufiger zielen die Täter geschickt auf organisatorische Schwachstellen und menschliche Nachlässigkeit ab.

Der sympathische Südbündner ist seit 8 Jahren als Social Engineer in Zürich tätig. Sein Schalk und seine komödiantischen Fähigkeiten setzt er ebenso gekonnt für seine Cyber-Attacks ein, wie Falsch-Nachrichten, Verkleidungen und Lügen. «Am besten funktionieren Angriffe, welche die Instinkte der Leute ausnutzen» sagt der ETH-Informatiker. So nutzt er unbedachte Hilfsbereitschaft, Angst oder Neugier seiner Opfer aus, um den Unternehmen Lecks in Sicherheitssystemen aufzuzeigen, die sehr oft auf Unachtsamkeiten zurückzuführen sind. Die Cyber-Kriminalität kostet die Gesellschaft inzwischen Milliarden.

Humorvoll erzählt Ivano Somaini Geschichten aus seinem nervenkitzelnden Arbeitsalltag und zeigt die einfachsten Grundregeln auf, um nicht selber Opfer zu werden.



Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung sowie zur Bezahlung der Tagungsgebühr eine Rechnung.

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2019

Tagungskosten

CHF 195.00 (exkl. MWST) pro Teilnehmerin. Inbegriffen sind Kaffee und Gipfeli; Apéro und Mittagessen mit Mineralwasser und Kaffee sowie Referate und Unterhaltung.

Annullierung

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss muss der Gesamtbetrag verrechnet werden.

Veranstaltungsort

Neue Justizvollzugsanstalt
Cazis Tignez
7408 Cazis

Kontakt

Monika Losa
Verantwortliche KMU-Frauen Graubünden

Bündner Gewerbeverband

Haus der Wirtschaft
Hinterm Bach 40
7000 Chur

Tel. 081 257 03 23
Fax 081 257 03 24
losa@kgv-gr.ch
www.kgv-gr.ch





Anmeldung

Ich nehme gerne an der KMU-Frauentagung 2019 teil

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Vorname/Name

Firma

Adresse PLZ/Ort

Telefon/Natel e-Mail

Rechnungsadresse (wenn nicht mit obiger identisch)

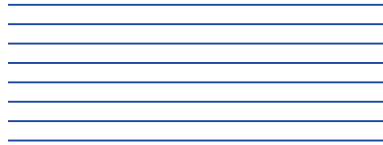
Besondere Bemerkungen

Datum/Unterschrift

Anmeldungen bitte an losa@kgv-gr.ch, per Fax 081 257 03 24 oder per Post. Danke!

Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri
Uniun grischuna d'artisanadi e mastergn
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



bitte
frankieren

KMU-Frauentagung Graubünden 2019

Bündner Gewerbeverband
Haus der Wirtschaft
Hinterm Bach 40
7000 Chur